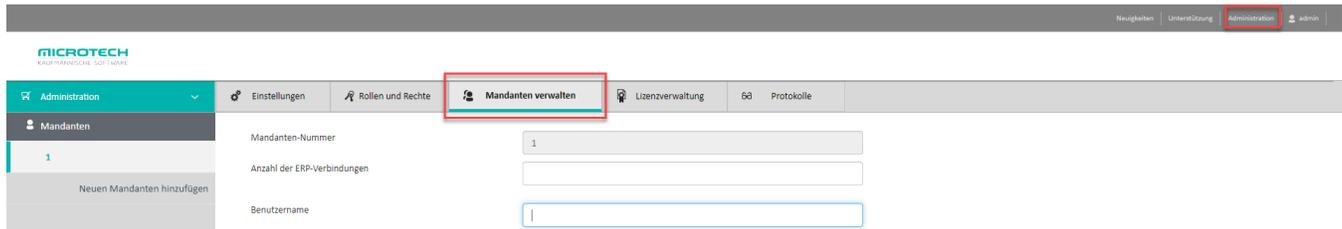


Mandanten verwalten

Im Menüpunkt **Administration > Mandanten verwalten > Mandanten** konfigurieren Sie die Verbindung zwischen der Middleware und einem oder mehreren Mandanten in büro+. Sie können einen neuen Mandanten anbinden sowie bestehende Mandanten ändern oder entfernen.



Einen Mandanten anbinden

1. Wählen Sie die Schaltfläche **Neuen Mandanten hinzufügen**. Es öffnet sich die Maske zum Anlegen eines neuen Mandanten:

Mandanten-Nummer	<input type="text"/>
Anzahl der ERP-Verbindungen	<input type="text"/>
Benutzername	<input type="text"/>
Kennwort	<input type="text"/>

2. Tragen Sie in das Feld **Mandanten-Nummer** Ihren Mandanten von büro+ ein, den Sie anbinden möchten.
3. Mit dem Feld **Anzahl der ERP-Verbindungen** legen Sie fest, wie viele Verbindungen gleichzeitig von der Middleware zu diesem Mandanten benutzt werden dürfen.

 Dieser Wert ist abhängig von der Anzahl Ihrer freien Lizenzen. Näheres hierzu finden Sie unter [Lizenzverwaltung](#).

4. Tragen Sie in die Felder **Benutzername** und **Kennwort** die Zugangsdaten des Benutzers von büro+ ein, mit dem sich die Middleware in ERP anmelden soll.

 Wir empfehlen Ihnen, einen eigenen Benutzerzugang für die Middleware in büro+ anzulegen. Dadurch können Sie in Ihren Protokollen, den Datensatzänderungen in büro+, der Serverkonsole von büro+ und an weiteren Stellen sehen, ob Änderungen durch die Middleware oder durch einen Mitarbeiter durchgeführt wurden.

5. Ab Middleware-Version 5.11 können Sie hier außerdem einen Haken für den **Automatischen Tageswechsel** setzen, wenn Sie möchten, dass die Middleware diesen für Sie ausführt.
6. Bestätigen Sie Ihre Eingaben durch einen Klick auf **Speichern**.
7. Starten Sie den **Middleware-Dienst neu**.
8. Ihre Mandanten werden Ihnen nun unter **Administration > Mandanten verwalten > Mandanten** angezeigt.

Einen Mandanten entfernen

Wenn Sie einen Mandanten von büro+ aus der Middleware entfernen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Menüpunkt **Administration > Mandanten verwalten > Mandanten** den gewünschten Mandanten aus.
2. Klicken Sie unten rechts auf die Schaltfläche **Mandant löschen**. Eine Sicherheitsabfrage erscheint.
3. Bestätigen Sie Ihre Absicht mit einem Klick auf **Mandant löschen**. Der Mandant ist nun aus der Middleware entfernt und kann nicht mehr verwendet werden.

Verwendung der Lizenzen für ERP-Verbindungen einsehen

1. Wählen Sie im Menüpunkt **Administration > Mandanten verwalten > Mandanten** den gewünschten Mandanten aus. Die Mandantenmaske öffnet sich. Hier sehen Sie dessen Daten sowie die für diesen Mandanten von der Middleware verwendbare Anzahl an Verbindungen.
2. Klicken Sie auf das **Fragezeichen-Symbol** links neben der Schaltfläche **Verbindung (bzw. Verbindung freigeben)**, um zu sehen, wofür die jeweilige Verbindung zuletzt verwendet wurde (bzw. aktuell verwendet wird). Es öffnet sich ein Informationsfenster. Die erste Zeile gibt Aufschluss über die durchgeführte Operation, der weitere Text gibt technische Informationen wieder (Stack Trace).

1

Mandanten-Nummer	<input type="text" value="1"/>
Anzahl der ERP-Verbindungen	<input type="text" value="8"/>
Benutzername	<input type="text"/>
Kennwort	<input type="password"/>

 Verbindung 4348 Verbindung ist Nicht in Benutzung  **VERBINDUNG**

Verfügbare ERP-Verbindungen: 8
Geöffnete ERP-Verbindungen: 1
Verwendete ERP-Verbindungen: 0
Verfügbare Verbindungen: 1

Context:Schedule:ManualSynchronization - Operation:ReadArticlesFromERP

Stack: bei .ERP.BpConnectionPool.Connection.SetContext() bei CallSite.Target(Closure, CallSite, Object) bei .ERP.BpConnectionPool.ConnectionLocator.SetConnection(Object connection) bei .Sync.FlowControl.SynchronizeArticlesOperation.ReadArticlesFromERP() bei .Sync.Operations.ActionOperation.Execute() bei cateno.Sync.Operations.Operation.ExecuteTask() bei System.Threading.Tasks.Task.InnerInvoke() bei System.Threading.Tasks.Task.Execute() bei System.Threading.Tasks.Task.ExecutionContextCallback(Object obj) bei System.Threading.ExecutionContext.RunInternal(ExecutionContext executionContext, ContextCallback callback, Object state, Boolean preserveSyncCtx) bei System.Threading.ExecutionContext.Run(ExecutionContext executionContext, ContextCallback callback, Object state, Boolean preserveSyncCtx) bei System.Threading.Tasks.Task.ExecuteWithThreadLocal(Task& currentTaskSlot) bei System.Threading.Tasks.Task.ExecuteEntry(Boolean bPreventDoubleExecution) bei System.Threading.Tasks.Task.System.Threading.ThreadPoolWorkItem.ExecuteWorkItem() bei System.Threading.ThreadPoolWorkQueue.Dispatch() bei System.Threading._ThreadPoolWaitCallback.PerformWaitCallback()

3. Die **Verbindungsnummer** (rechts neben dem grünen Viereck im obigen Bild) ist dieselbe, die Sie auch in den [Protokollen](#) der Middleware und im **Windows-Task-Manager > Details** unter **PID** neben Ihrer geöffneten COM-Verbindung (BpNext.exe) finden.

 **Task-Manager**

Datei Optionen Ansicht

Prozesse Leistung App-Verlauf Autostart Benutzer **Details** Dienste

Name	PID	Status	Benutzerna...	CPU
 BpNext.exe	10356	Wird ausgeführt	SYSTEM	00
 BpServer.exe	3832	Wird ausgeführt	SYSTEM	00
 microtech.Service.exe	3256	Wird ausgeführt	SYSTEM	01
 mongod.exe	8	Wird ausgeführt	SYSTEM	00

 Weniger Details

4. Über einen Klick auf **OK** oder einfach daneben schließen Sie das Fenster.

Zwischenspeicher zur Warenwirtschaft leeren

Wählen Sie den Menüpunkt **Administration > Mandanten verwalten > Mandanten** den gewünschten Mandanten aus. Über die Schaltfläche **Zwischenspeicher leeren** unten rechts können Sie den Zwischenspeicher zur Warenwirtschaft leeren. Diese Funktion benötigen Sie unter anderem, wenn Sie Änderungen an den Parametern in büro+ vorgenommen haben.

Administration Administration

Einstellungen Rollen und Rechte **Mandanten verwalten**

Mandanten

M

Neuen Mandanten hinzufügen

Mandanten-Nummer

Anzahl der ERP-Verbindungen 3

Benutzername

Passwort

Automatischer Tageswechsel

ZWISCHENSPEICHER LEEREN VERBINDUNGEN

Wenn Sie Parameteränderungen in büro+ durchgeführt haben, ohne diesen Zwischenspeicher zu leeren, dann ist die Synchronisation gestört. Sie erhalten dann zum Beispiel folgende Fehlermeldung und Aufforderung im Protokoll der Middleware:



*Fehler: Fehler beim Auslesen der Artikeldaten für die Plattform Shop.5 / ID: 12345 Artikelnummer: 123456789
Artikel 123456789 konnte nicht ausgelesen werden. Bei der Ausprägung 'A' ist die Variantenausprägung 'B' des Artikels '123456789.1' nicht gecachet. Bitte prüfen Sie die Daten im ERP und leeren den ERP-Zwischenspeicher.*